

Hechelmanskirchen mit Köhlersmoor

Das Dorf wurde bei der Ansiedlung der Praforst im 11./12. Jahrhundert gegründet, gleich den Dörfern Schlotzau, Schletzenrod und Rückers. Im 12. Jahrhundert schenkte der Abt dem Kloster Petersberg u. a. auch Güter in Hucheneleheim. Da das Dorf im 13. Jahrhundert Hucheleheim, später Hechelmich genannt wurde, ist neben anderen Gründen die Identität beider Orte gesichert. Der Ort wird in den Urkunden wenig erwähnt. 1506 war er fuldisches Lehen derer von Buchenau und gehörte zum Gericht Langenschwarz. 1668 wurde er zur Hälfte an Fulda verkauft, die andere Hälfte besaß Joannis von Langenschwarz als fuldisches Lehen.

Das Dorf zählte

1631: 21 Haushaltungen

1680: 7 Haushaltungen (der Anteil der Buchenauer)

1789: 6 Bauern, 5 Hüttner

1895: 134 Einwohner

1930: 133 Einwohner in 25 Häusern

1956: 141 Einwohner.

Köhlersmoor zählte:

1895: 8 Bewohner.